

Wildente „Didi“ wieder auf Kärnten-Besuch ● Ziehmutter arbeitet an Entenbuch

Heiße Flirts auf dem Wörthersee

Kräftig umworben wird das Entenfräulein „Didi“ von bunten Erpeln. Die Wildente war im Sommer 2006 als Küken von Urlaubern aus Wien adoptiert worden. Seither kehren die Gäste und ihr Haustier Jahr für Jahr an den Wörthersee zurück.

„Didi ist inzwischen ein fixes Familienmitglied geworden“, erzählt Entenmama René [Name], die auf dem See nach Schwiegerenten-Kandidaten Ausschau hält:

VON HANNES WALLNER

„Ein paar Fesche sind da schon dabei. Aber leider will Didi nicht. Dafür hat sie sich in einen Haubentaucher verguckt, doch der will von ihr nichts wissen.“

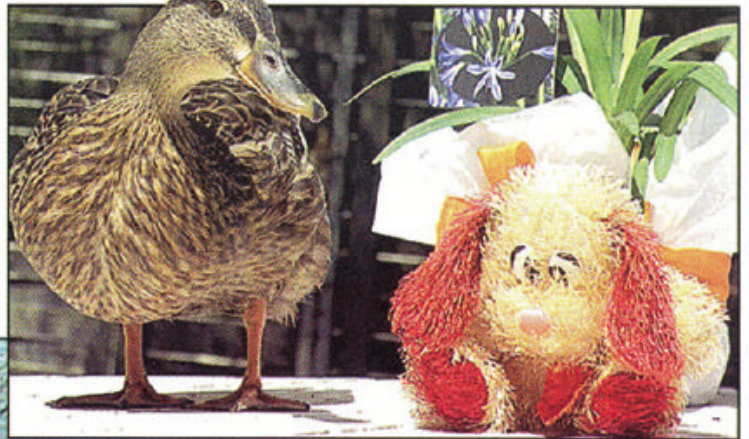
„Didi“ ist eben eigenwillig! Alle Auswilderungsversuche sind bisher gescheitert. Denn die Entendame fühlt sich in ihrer neuen Menschenfamilie sichtlich wohl. Sogar einen eigenen Job hat sie im 17. Wiener Gemeindebezirk. „Wir sind das Schneckenräumkommando“, so die Ziehmutter: „Als Einsatzduo rücken wir gemeinsam in die Gärten unserer Nachbarn aus, wo



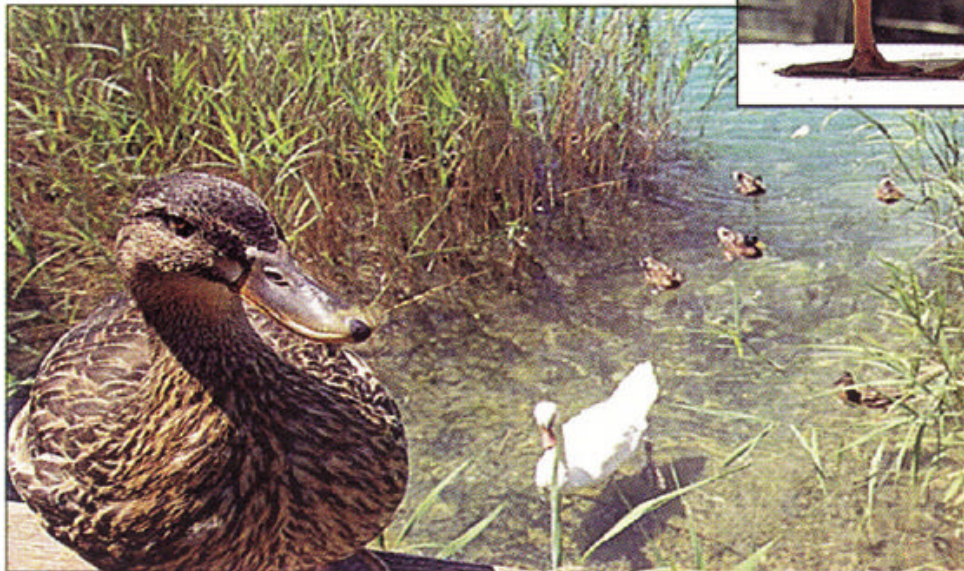
Wieder auf Heimaturlaub: die fesche Entendame „Didi“ mit Ziehmutter René [Name] am Wörthersee

Didi schon längst der erklärte Liebling ist.“

Erfahrungen und Erlebnisse, wie etwa als „Didi“ mit einem Marder um Futter stritt oder eine Bruchlandung auf dem vereisten Schwimmigpool machte, fasst die Entenmama gerade in einem Buch zusammen. Ein Verleger wird noch gesucht.



Was für ein tolles Entenleben! „Didi“ hat sogar ein eigenes Stofftier zum Spielen.



Heiße Flirts am Wörthersee: Die hübsche Entendame wird am Ufer eifrig umworben



Surfausflug mit Sohn Timi macht Spaß

Fotos: Evelyn Hronek